Protokoll
über die 4. Sitzung des Ausschusses für Personal und Verwaltung der Bezirksverodnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin
am Donnerstag, dem 12.09.2002

Beginn: 16:35 Uhr Ende: 18.00 Uhr
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

BV Martienßen bittet die lfd. Nr. 3 mit der Nr. 5 gemeinsam zu diskutieren.
Es bestehen keine Bedenken dagegen.

TOP 1 – Genehmigung des Protokolls

BV Franke-Dressler hat eine kleine Anmerkung zum Protokoll:
auf der Seite 2 in der Mitte beim Änderungsantrag muß es heißen:
„ sowohl SPD **und die GRÜNEN ...“**

Weitere Ergänzungen werden nicht gewünscht.
Das Protokoll wird angenommen.

TOP 2 – Bericht aus dem Bezirksamt

- **Vorstellung und Beratung des Senatspapiers der Expertenkommission**

Staatsaufgabenkritik (Scholz-Papier) – Abschlußbericht

BzBm hat den Ausschußmitgliedern in der Sommerpause das „Scholz-Papier“ und die hierzu gehörende Senatsstellungnahme zukommen lassen. Im Ältestenrat wurde besprochen, daß sich die Fachausschüsse damit beschäftigen sollen. Es gibt keine unmittelbare Zuständigkeit.
Das Bezirksamt wird sich im Rahmen einer Klausurtagung damit beschäftigen.
Da das Papier sehr umfangreich ist, einigen sich die Fraktionen darauf, es erst in den Fraktionen intern aufzubereiten, ohne es in die Fachausschüsse zu geben. Das Ergebnis soll anschließend in die Haushaltsberatungen einfließen.

TOP 3 und TOP 5 (werden gemeinsam behandelt)
Ökumenischer Kirchentag 2003 (Dr. Nr. 268/II der SPD) und
10 jähriges Bestehen von Partnerschaften (Drs. Nr. 272/II der SPD)

BzBm verteilt an die Mitglieder einen Vermerk, aus dem die anstehenden Jubiläen im Jahr 2003 aufgelistet sind.
BzBm weist darauf hin, daß Partnerschaften gepflegt werden müssen.

Zu Bröndby besteht eine stabile Beziehung. Schüler- und Schülerlotsenaustausch finden jährlich und regelmäßig statt.
.
15 Jahre Königs Wusterhausen - diese Partnerschaft mit Zehlendorf besteht seit vor der Wiedervereinigung.

10 Jahre poln.Gemeinden - Im Herbst 2003 wird wieder die Deutsch-Polnische Woche stattfinden.

10 Jahre Sochos – Es besteht regelmäßiger Kontakt. Sochos soll wieder zur nächsten Steglitzer Woche eingeladen werden.

1. Ökomenischer Kirchentag
Es hat Gespräche im Frühjahr mit den Vertretern, die mit der Organisation und Durchführung des Kirchentages zuständig sind, gegeben. Für das Bezirksamt hat Herr Bezirksstadtrat Schrader teilgenommen. Es gibt keinerlei Reibungspunkte, was die Unterbringung anbelangt. Es ist der 1. Ökomenische Kirchentag überhaupt und in Berlin.
Es wird ein Regionalzentrum Süd-West geben. Die Kirchenvertreter haben sich abgesporchen, daß für das Regonalzentrum Süd-West die Baptisten in der Rothenburgstraße zentraler Ausrichter sein werden.
BzBm will Kontakt mit folgenden Kirchen aufnehmen: Griech.-orthodoxe Kirche, Rosenkranz-Basilika, Matthäuskirche und Baptisten. Der Kirchentag findet in der Zeit vom 29.5.-1.6.2003 statt.. Zu dieser Zeit ist Stegl.Woche und der Bezirk hat Sochos mit dem Abt des Klosters Dochiariou zu Gast.

50 Jahre ‘ 17. Juni‘ - Zu diesem Datum sollten wir uns verpflichtet fühlen. Der Reg.Bürgermeister hat die Bezirke und andere Einrichtungen abgefragt, was geplant ist. Bisher gibt es seitens des Bezirks keine Planungen. Es bietet sich an, die Rede John-F.-Kennedys vom 26. Juni 1963 in der Freien Universität zu würdigen. Damit wäre auch ein Forum geschaffen für das John-F.-Kennedy Friendship-Center (20 Jahre) und den Initiativkreis Berlin-Stiftung (10 Jahre).

10 Jahre Reservisten - Die SPD-Fraktion hat einen Antrag (Drucksache 348/II) gestellt, wonach es mehr Möglichkeiten geben soll, Einblick in das Leistungs-spektrum der Bundeswehr zu bekommen. Berlin hat keine kämpfenden Einheiten mehr. Wenn man sich also in das Leistungsspektrum Einblick verschaffen will, dann muß man unter Umständen nach Grafenwöhr, Munsterlager oder an die Küste fahren. Die RK 06 ist die zweitgrößte Reservistenkameradschaft in Berlin und vermutlich die aktivste.

Kiriat Bialik - Mit Israel bestehen 2 Partnerschaften Sderot und Kiriat Bialik. Mitglieder aus dem Kibbuz aus Sderot waren in diesem Jahr hier zu Gast; im Wechsel wäre also ist im nächsten Jahr Kiriat Bialik als Gastgeber an der Reihe. Wegen der politischen Lage besteht z.Zt. kein großes Interesse seitens des Bezirks eine Fahrt dort hin zu unternehmen.

In der Arbeitssitzung des Ältestenrates wurde über die Entwicklung mit den Partnerstädten/-schaften gesprochen. Man ist so verblieben, Anfang Oktober noch einmal über die Angelegenheit zu sprechen, um dann alles genauer zu strukturieren. Es ist eine politische Entscheidung, ob der Bezirk die Jubiläen, Treffen und Partnerschaften weiter pflegt oder nicht.

Die überschlägliche Kostenaufstellung beläuft sich auf insgesamt ca. 100.000,-- €. (Delegation von 8 Personen eine Woche Unterkunft, Verpflegung, Dolmetscher und Berlinprogramm, Bus etc. zusammen ca. 13.000,- bis 14.000,- €.)
Die BVV möge überlegen, wie weit sie bereit ist, hier mit Sondermitteln einzu-springen. Den Rest müßte das Bezirksamt aus dem Haushalt finanzieren.

Die Fraktionen sind gebeten, sich in den Fraktionen zu beraten, damit in der 1. Runde im Ältestenrat darüber abgestimmt werden kann, was gemacht werden kann und soll.
Die Drucksache Nr. 272/II zum 10jährigen Bestehen von Partnerschaften wird vertagt.

Der 1. Ökomenische Kirchentag sollte aus Sicht der SPD-Fraktion nicht kostenaufwändig für den Bezirk, sondern mehr organisatiorischer Art sein und ideeller Unterstützung bedürfen.

Der Antrag ‚Zum Kirchentag' Drucksache Nr. 268/II
wird wie folgt geändert:
„Das Bezirksamt wird ersucht, in enger Zusammenarbeit mit der ev. Kirche und der kath. Kirche die notwendige Unterstützung **bei der Unterbringung der Teilnehmer** des ökumenischen Kirchentages 2003 in Berlin sicher zu stellen."

Der Antrag in der geänderten Form wird einstimmig angenommen.

TOP 4 – Abschichtung von Aufgaben auf die Bezirke
Antrag der FDP-Fraktion, Drs. 284/II

BV Ehrhardt erläutert kurz den Antrag.
Nach eingehender Diskussion wird der Antrag von der FDP-Fraktion zurückgestellt .

TOP 6 – Behindertenparkplätze auf dem Parkplatz Finanzamt Zehlendorf
Antrag der F.D.P.-Fraktion, Drucksache Nr. 274/II

Der Parkplatz liegt im Eigentum des Finanzamtes. Das Bezirksamt wird an den Vorsteher des Finanzamtes schreiben und um die Einrichtung von Behinderten-parkplätze bitten.
Über den Antrag wird ohne Aussprache abgestimmt.
Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

TOP 7
– Verschiedenes

Die Vorsitzende teilt mit , daß die Haushaltsberatungen vor der Tür stehen und eine genaue Absprache des nächsten Sitzungstermins erst möglich ist, wenn die Haushaltsberatungen terminiert sind.
Der Ersatztermin wird kurzfristig bekanntgegeben.

Herr Schadeck verteilt eine Statistik über die Ausbildungsplatzsituation im Bezirksamt, bezogen auf die Ausbildungsplätze für Behinderte.
Das Ergebnis sieht negativ aus. Hierbei müssen Eignungsmerkmale beachtet werden. Bei der Senatsverwaltung für Inneres gibt es hierfür extra Einstellungstests. Nur wer dort diesen Test besteht, kann sich beim Bezirksamt bewerben. In allen Bereichen geht man später aber nach der besseren Eignung.

Berlin-Steglitz, den 19. September 2002

Vorsitzende: BV Grimpe-Christen
Schriftführerin: BV Kölsch
Protokoll: Fährmann